

Jahresbericht 2019

1. Studienreise

Die diesjährige Studienreise führte uns nach Lindau am Bodensee. Der Besuch in der 1538 gegründeten Ehemals Reichsstädtischen Bibliothek Lindau hat sich gelohnt. Herr Breitwieser, der Bibliotheksleiter, zeigte uns am 11. Mai diese interessante, 13'000 Bände umfassende Bibliothek im alten Rathaus. Die frühe Bibliotheksgründung geht auf den reformatorischen Aufbruch in Lindau zurück. Im Lauf der Zeit wuchs die Sammlung durch Ankäufe der Stadtoberen und durch Schenkungen zur grössten Rats- und Bürgerbibliothek am nördlichen Seeufer heran. Gesammelt wurde neben zahlreichen theologischen Werken, auch Bücher zur Naturgeschichte, zum Recht, oder zur Medizin. Leider ist der wertvolle Buchbestand über den Online-Katalog der Stadtbücherei Lindau nicht recherchierbar.

2. Bibliosuisse

Die alten BIS-Arbeitsgruppen müssen bis Ende 2020 in den neuen Verband Bibliosuisse integriert werden oder scheiden aus. Wie von der letzten Jahresversammlung beschlossen, erfolgt das Vorgehen in Absprache mit anderen AGs für Sonderbestände. Am 13. Juni fand in Aarau deshalb ein Austausch zwischen Bibliosuisse (Hans Ambühl, Heike Ehrlicher) und den Präsidenten der AGs Alte Drucke, Karten und Handschriften statt. Es wurde klar, dass die drei AGs aufgrund ihrer Merkmale nicht als Kommissionen oder Sektionen in den neuen Berufsverband integriert werden können. Die Statuten von Bibliosuisse definieren eine Arbeitsgruppe als Gremium für zeitlich beschränkte Projekte. Funktion und Auftrag sprechen für eine Implementierung der drei genannten AGs mit einer anderen Bezeichnung (Vorschlag: «Fachliches Netzwerk + Annex»). Die Form würde bestehen bleiben, während die Bezeichnung geändert werden müsste. Die Bedingung der persönlichen Mitgliedschaft bei Bibliosuisse ist so nicht zwingend; für eine Mehrheit der Teilnehmenden gilt die Kollektivmitgliedschaft über die jeweilige Institution. Die Mitglieder der AG wurden über das Ergebnis dieses Austausches informiert.

3. Jahresversammlung

Am 28. Oktober fand die Jahresversammlung in der Zentralbibliothek Zürich statt. Traktandiert waren unter anderem die Themen Bibliosuisse und SLSP. Die Jahresversammlung erklärte sich mit einer Integration in Bibliosuisse und dem Prozedere (Namensänderung, Beibehaltung der bisherigen Organisationsform) einverstanden. Die künftige Bezeichnung ist noch offen. Am Nachmittag führte Ylva Gasser durch die Ausstellung «Kosmos in der Kammer», wo sie die gezeigten kosmographischen Objekte und Drucke erläuterte.

Zürich, 23. Dezember 2019
Christian Scheidegger